

Case Study

Juli 2018



Fixscreen®

Renson Fixscreens beschatten
neue VW-Autohäuser



Zurückhaltend, schlicht und edel zugleich dank Renson Fixscreens

Die VW-Niederlassung Toferer in Eferding, Österreich, ist das erste Autohaus im neuen Corporate Architecture von VW mit Screens-Beschattung. Eine großflächige Glasfassade als Pfosten-Riegel-Konstruktion und glattflächige anthrazitfarbene Fixscreens von Renson bestimmen das Gebäude. So werden in Zukunft viele Autohäuser von VW aussehen. Der Sonnenschutz wird mit Renson als Systempartner gelöst.

Anthrazitfarbene Screens

„Mit den steigenden Anforderungen an die Energiewerte der Bauten spielt unter anderem die Beschattung der Fensterflächen eine große Rolle. Fenster sind im unbeleuchteten Zustand dunkle Flächen. Dunkle Screens bieten deshalb nur eine minimale Abweichung vom idealen Entwurf. Sie wirken modern und sind frei von störenden Lichtreflexen. Deshalb sind sie zurzeit unsere Wahl“, laut Porsche Immobilien.

Schlank und funktionell

Bei der Detaillierung der Fassadenbeschattung arbeitet Porsche Immobilien mit Gerhard Schimpl von GS-Plan aus St. Johann am Walde zusammen. Bereits von einigen Jahren erhielt er von der Porsche Holding eine Anfrage nach einer CI-konformen Verschattung mit Hilfe von Lamellenjalousien. Damals war man sich allerdings schnell einig, dass Lamellenjalousien gestalterisch nicht passten.

Fixscreen minimiert

Die Anfrage von Gerhard Schimpl passte zum Renson Fixscreen 150. Die Abteilung Customized Solutions entwickelte ein spezielles Profil für eine 60 mm breite Pfosten-Riegel-Fassade. Die doppeläufigen Führungsschienen wurden nochmals schlanker konstruiert und können jetzt ohne sichtbare Befestigungsmittel, vollständig glatt und ästhetisch vor die Pfosten geschraubt werden. Mit dem Fixscreen 150 können Flächen bis 22 m² und bis zur Sturmstärke (130 km/h) realisiert werden. Das Kernproblem bei dem genannten Objekt war aber nicht die schmale Führungsschiene am Fensterpfosten. Geert Schoenaers, Projektingenieur bei Renson: „Unser eigentliches Problem sind die Temperaturschwankungen. Bei einer fast 40 Meter breiten Fassadenfront müssen wir mit Temperaturschwankungen von rund 40 mm rechnen. Wenn alle Profile nur noch schlank sind, wo sollen wir dann die Dehnungen einbauen? Das ist die eigentliche Kunst und das Knowhow von Renson an solchen Objekten.“

BAUTAFEL: Sonnenschutz für das VW-Autohaus Toferer in Eferding, Österreich

Bauherr: Adolf Toferer GmbH & Co KG
Architekt: Bernhard Erlinger, Porsche Holding
Fassadenplaner: Gerhard Schimpl, GS-PLAN GmbH
Sonnenschutzhersteller: Josef Wick & Söhne GmbH & Co KG Wick GmbH
Fassadenbauer: Baumann Glas 1886 GmbH
Produktlieferant: Renson Sunprotection NV



VW-Autohaus Toferer in Eferding, Österreich, mit einem CI-konformen Sonnenschutz von Renson



Sonnenschutz mit Fixscreens: farbneutral ausgeleuchteter, blendfreier Ausstellungsraum



Kundenspezifische Fixscreen-Lösung für Pfosten-Riegel-Fassade von Renson

RENSON® behält sich das Recht vor technische Änderungen der erläuterten Produkte vorzunehmen. Renson® erfüllt die EPB. Die neusten Broschüren können Sie unter www.renson.eu herunterladen.



RENSON® HQ
IZ 2 Vijverdam • Maalbeekstraat 10 • B-8790 Waregem
Tel. +32 (0)56 62 71 11 • Fax +32 (0)56 60 28 51
info@renson.eu • www.renson.eu

